

Öffentliche Sitzung der Wiedergutmachungskammer
bei dem Landgericht in Kiel

Verhandelt in Lübeck
am 23. Juni 1956

16 RC 153/54

86

Gegenwärtig:

- Landgerichtsrat Heyne
als Vorsitzender,
- Landgerichtsrat Dr. Raatz
- Landgerichtsrat Gerhardt
als beisitzende Richter,
- Justizangestellte Romig
als Urkundsbeamter
der Geschäftsstelle.

Oberfinanzdirektion
Kiel
30. JUN. 1956

Handwritten signatures and initials in blue ink, including "2/7" and "33/334".

Vorgelesen und genehmigt.

In der Rückerstattungssache

des Arthur T. M o r t o n , früher Arthur Moses,
65 Ft. Washington Avenue, New York City, USA,

Antragstellers,

geg -Verfahrensbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Sternfeld,
Dr. Köhn und Dr. Kappler in Lübeck-

ausgefertigt: gegen

das D e u t s c h e R e i c h , vertreten durch den Finanz-
minister des Landes Schleswig-Holstein, dieser vertreten durch
die Oberfinanzdirektion Kiel in Kiel,

Antragsgegner,

treten freiwillig vor:

- 1) für den Antragsteller Rechtsanwalt Dr. Sternfeld,
- 2) für das Deutsche Reich und die Oberfinanzdirektion
Kiel Verwaltungsangestellter Krause, der Terminsvoll-
macht nachzureichen verspricht.

An die
Oberfinanzdirektion
Kiel
in Kiel

Die Parteien verhandeln erneut zur Sache und vergleichen
sich hierauf zur Beilegung des Rückerstattungsverfahrens,
wie folgt:

Zu: O 1489 B - BV

33/334

- 1) Die Parteien sind sich darüber einig, dass das Deutsche
Reich verpflichtet ist, dem Antragsteller wegen Ent-
ziehung von Umzugsgut und Gemälden im heutigen Wieder-
beschaffungswert von 18300,- DM (i.W.: achtzehntausend-
dreihundert Deutsche Mark) Ersatz zu leisten und daß
die Erfüllung dieser Verpflichtung nach Maßgabe der
künftigen gesetzlichen Regelung der rückerstattungs-
rechtlichen Geldverbindlichkeiten des Deutschen Reiches
erfolgen soll.

